



# PlusPunkt

Infos aus dem KFB

## *Editorial*

### **Älter werden, älter sein, das Ältersein geniessen.**

Zu diesem Thema machte Anna Courage eine Umfrage bei älteren Frauen, mit erstaunlichen Ergebnissen.



Es ist erstaunlich und wirklich toll zu sehen, wie viel Mut für Neues, Engagement für andere, aber auch wie viel Lebenslust bei älteren Frauen zu spüren ist.

Bertha zum Beispiel hat wenig Geld, aber umso mehr gute Ideen und eine gute Gesundheit. Als ich sie traf, kam sie gerade von einer Wanderung auf der Südrampe mit ihren drei Freundinnen zurück. Die drei unternehmenslustigen Frauen gehen auch zusammen ins Turnen. Jede Woche lädt eine zum gemeinsamen Mittagessen bei sich zuhause ein. Alle vierzehn Tage gehen sie zum Nachmittagstanz mit Kaffee und Kuchen.

Gertrud hat nach dem Leben als Familienfrau endlich ihren Traum verwirklicht und ein Studium in Geschichte begonnen. Ihr Ehrgeiz ist bewundernswert. Viel lesen kommt der „Leserratte“, wie sie sich selber nennt, gerade recht. Daneben bleibt ihr nicht viel Zeit, aber sie pflegt die gute Nachbarschaft.

Rosmarie ist mit Leib und Seele Grossmutter von drei sehr quirligen Enkelkindern. Diese werden regelmässig zweimal die Woche gehütet. Einmal im Monat geht sie mit den drei Kindern schwimmen. Rosmarie ist eine ehemalige Politikerin und heute noch in ihrer Partei aktiv mit dabei. Sie hat einen Besuchsdienst ins Leben gerufen für Parteikolleginnen, Nachbarinnen und Freunde, denen es gesundheitlich nicht mehr so gut geht. Die Besuche oder gemeinsamen Unternehmungen sind für beide Seiten immer sehr wohltuend.

Stefanie, eine ehemalige Berufsmusikerin, macht Hausmusik, zu der Musikgeniesserinnen eingeladen sind. Das Theaterprogramm wird interessiert studiert. Wenn nötig lesen sich die Damen in ein Stück ein und geniessen dadurch den Theaterbesuch doppelt. Auch besuchen sie öfters mal zusammen in ein Konzert.

Yolanda, ehemalige Präsidentin eines Ortsvereins, ist noch jung und wach, wenn es um die Anliegen der Frau und des Frauenbunds geht. Sie ist aktiv in der Frauenliturgiegruppe und überzeugt mit fortschrittlichen Ideen. Zur Freude vieler organisiert sie auch alle 14 Tage den Jassnachmittag der Pfarrei.

Vera Schlittler-Graf

5 Frauen –  
5 Engagements voll Lebensfreude –  
5 Tipps zum Nachahmen!

---

### **SKF-Reise nach Thüringen**

87 Frauen (davon 23 aus dem Kanton Bern) reisen vom 24. – 26. August auf den Spuren der hl. Elisabeth von Thüringen.

Morgen früh um 6.30 Uhr starten wir Bernerinnen und reisen über Frick, Rheinfelden, Hockenheim, Frankfurt nach Marburg zur Elisabethkirche, der Grabstätte der hl. Elisabeth. Das Städtchen Marburg ist bedeutender Pilgerort am Jakobsweg, fasziniert durch die vielen Fachwerkbauten aller Zeitepochen und ist mit über 40'000 Studenten bedeutende Universitäts-stadt. Über Land reisen wir weiter nach Eisenach, einem der früheren Grenzstädte zwischen Ost- und West-deutschland.

Am Samstag bringt uns die Stadtführerin Geschichte und bedeutende Bürger wie Martin Luther und Johann Sebastian Bach näher. In der Elisabethkirche feiern wir Gottesdienst. Wenn wir achtsam sind und das Du in Gemeinschaft erleben, sind wir einander Brot und Rosen.

An dieser Stelle sei Angela Büchel Sladkovic und ihrer Gruppe herzlich gedankt für die eindrückliche und wohlthuende Feier.

Am Nachmittag besichtigen wir die Wartburg, wo Elisabeth bis nach dem Tod ihres Mannes gelebt hat. Der Rundumblick von der auf Felsen gebauten Burg über den Thüringer Wald ist phänomenal.

Als kulturellen Abschluss wird im Bachhaus ein kleines Konzert auf historischen Instrumenten geboten. Das über sechshundert Jahre alte Bürgerhaus dient seit 1907 als Museum, welches das Wissen über Johann Sebastian Bach vermittelt und seine Musik pflegt. Im schönen Garten geniessen wir anschliessend bei Kaffee und Kuchen das schöne Wetter und die Gemeinschaft.

Am Sonntag früh um 7.30 Uhr startet der erste der drei Cars die Rückreise. Wir reisen durch den Thüringer Wald, vorbei an Grenztürmen der ehemaligen DDR, Windmühlen, Solaranlagen und zahlreichen Jagdhochständen über Würzburg, Heilbronn, Schaffhausen, Frick nach Bern zurück. Müde von den vielen Eindrücken kehren wir in den Alltag zurück, glücklich durch die erlebte Gemeinschaft mit vielen tollen SKF-Frauen aus der ganzen Schweiz.



Beatrice Zimmermann  
Lisbeth Brügger

## **SKF**

### **Die Festschrift FrauenBande**

100 Jahre SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund kann bei der Geschäftsstelle SKF in Luzern für

Fr. 18.-- (041 226 02 20 oder info@frauenbund.ch) bestellt oder im Buchhandel gekauft werden.

ISBN 978-3-7252-0929-3

### **eduQua – Verzicht auf Erneuerung der Zertifizierung**

Dazu die Stellungnahme des SKF:

Die eduQua-Zertifizierung hat unserer neuen SKF-Bildung beim Start gute Dienste geleistet. Wir sehen nun ab von der Rezertifizierung und werden ab Mitte August das Logo eduQua nicht mehr verwenden. Grund dafür ist die eduQua-Bürokratie. Eine Rezer-tifizierung bedeutet, sich neu zertifizieren zu lassen. Also: Zurück auf Feld 1 mit entsprechend hohem Aufwand und ohne Einbezug der bisherigen Qualitätsarbeit. Wir werden ohne edu-Qua-Logo nach den eduQua-Richt-linien unsere Qualitätssicherung anwenden und weiter entwickeln.

## **KFB**

### **Bücher mit Chuscht 2012**

mit der Buchhandlung Voirol

Mittwoch 21. November 2012

an der Mittelstr.6a, 9 – 11 Uhr

### **Feuer weitergeben**

Nicht vergessen am 12.12.2012 in der offenen Kirche Heiliggeist Bern um 19.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

### **KFB-Frauenreise 2013**

Nähere Angaben, siehe im Versand!

### **Ökumenisches Forum christlicher Frauen Samstag 19. Januar 2013**

Thema/Ort: Christkatholische Kirche

Gemeindehaus, Kramgasse 10 Bern

### **Fem.-theologischer Studientag mit der Frauenkirche Bern**

Gerechtigkeit lernen – die Wahrheit der Esther, Samstag, 26. Januar 2013

Pfarrei Guthirt Ostermundigen

### **Weltgebetstag 1. März 2013**

Liturgie aus Frankreich: „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen.“

### **Begegnung mit der Vielstimmigkeit des Islam**

mit Irene Neubauer, Kirche im Dialog und Angela Büchel SKF

in der Moschee in Ostermundigen

Donnerstag, 14. März 2013

17 bis ca. 19 Uhr

### ***In eigener Sache***

71. Jahresversammlung KFB in Brienz am 30. April 2013 ab Mittag

Beginn der Versammlung um 14 Uhr

### ***Allgemeines***

Fotoausstellung noch bis 21.12.2012:

„Binational – verschiedene Herkunft, gemeinsame Zukunft“

in den Beratungsräumen von frabina, Laupenstrasse 2, Bern

16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Siehe: [www.16tage.ch](http://www.16tage.ch)